

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 83=103 (1937)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Zeitschriften

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Denkmal gesetzt hat, auch unserm General Dufour gerade im Jahre ihres Jubiläums einen Ehrenplatz einräumt. Die Wehrverbände werden gewiss gerne die Gelegenheit benützen, ihre Neujahrskorrespondenz mit dieser wohl-gelungenen Marke zu schmücken.

## Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Inf.-Major *Anton Willy*, geb. 1882, Lst., gestorben am 9. September in St. Moritz.

Art.-Oberlt. *Armand von Werdt*, geb. 1865, zuletzt Lst., gestorben am 8. November in Bern.

Major vét. *Alfred Criblet*, né en 1875, S. A., décédé le 10 novembre à Romont (Fribourg).

Inf.-Oberlt. *Heinrich von Sury*, geb. 1885, zuletzt Lst., in Appenzell, gestorben Mitte November am Kilimandscharo (Afrika).

Inf.-Hauptmann *Emil Stampbach*, geb. 1887, R. D., gestorben am 21. November in Bern.

Art.-Oberstlt. *Otto Bertschinger*, geb. 1876, zuletzt z. D., gestorben am 26. November in Lenzburg.

Kav.-Major *Henri Heer*, geb. 1871, z. D., früher in Bellikon, gestorben am 4. Dezember in Mollens s. Sierre (Wallis).

Inf.-Oberst *Albert Mächler*, geb. 1868, zuletzt z. D., gestorben am 9. Dezember in St. Gallen.

## ZEITSCHRIFTEN

**The Military Engineer.** (Nur militärische und militär-technische Artikel sind angeführt.)

**Heft Nr. 166, Juli-August.** Die erste Schlacht von Kut, von Reynolds, brit. Art. Major. Flussoperationen am Tigris und Euphrat im September 1915. — Kriegserfahrungen, von Chorpening, Ing. Hptm. Verwendung moderner Baumaschinen und Methoden für den Kriegsschauplatz. — Strategische Mineralienversorgung: Mika (Glimmer), von Roush, Major. Hauptlieferant ist Indien; Verwendung hauptsächlich auf elektrischem Gebiet. — Der italienische Feldzug in Abessinien, von Lorence, Ing. Hptm. Allgemeine Darstellung mit besonderer Beleuchtung der technischen Schwierigkeiten. — Das neue Uebersetzboot, von Young, Ing. Hptm. Nach langen Versuchen gelangte die Armee der Vereinigten Staaten zur Einführung eines starren Holzbootes für 11 Mann mit Paddelrudern. — Bambus-Brückenkonstruktionen, von Kumbe, Ing. Oblt. Versuche auf den philippinischen Inseln über Verwendung von Bambus für den Brückenbau. Erstellt wurde eine doppelte Sprengwerk-Brücke für ca. 1½ T. mit 15 m Länge in 112 Arbeitsstunden. — Keine Nervosität in der Schweiz. Richtigstellung eines in einer früheren Nummer erschienenen Artikels

über die Lage der Schweiz. — Armeekosten. Zusammenstellung der laufenden Kosten der verschiedenen Armeen pro Kopf der Bevölkerung. Darnach geben aus: die U. S. A. ca. Fr. 13.—, Deutschland und Frankreich je ca. Fr. 75.—, Grossbritannien ca. Fr. 81.—, Italien ca. Fr. 40.—, Russland ca. Fr. 100.—. — Tätigkeitsberichte der Ing. Truppen der regulären Armee, der Nationalgarde und der Reserve.

**Heft Nr. 167, September-Oktober.** Theorie und Praxis im Kriege, von Harrison, Flottenkdt. Betrachtungen über Wert und Unwert moderner Kriegsmittel und -methoden. — Mechanisierung und Motorisierung, von Gross, Ing. Oberstlt. Die neuesten Fortschritte und ihre Bewährung in den letzten Kriegen. — Der Transport der Pontonierausrüstung, von Young, Ing. Hptm. Vorteile des 2-Rad-Anhängers gegenüber dem 4-Rad-Anhänger. — Der Neutralitäts-Akt, von Winslow, Ing. Hptm. Einfluss auf die finanziellen und maritimen Verhältnisse, Waffen- und Kriegsmittellieferungen. — Erdbeben und nationale Verteidigung, von Creskoff, Ing. Die wichtigsten Erdbebengebiete der Welt. Notwendigkeit vorausschauender Massnahmen für die Landesverteidigung. — Napoleon versus Automobile. von Patton, Prof. Gegenüberstellung der durch den Krieg verursachten Verluste (Tote und Verwundete) und der pro Jahr in den Vereinigten Staaten durch Automobilunfälle hervorgerufenen Verluste. In den Napoleonischen Kriegen sind in ca. 19 Jahren total 684,000 Tote und Verwundete gezählt worden, in den U. S. A. im Jahre 1935 allein 1,317,000 durch Automobilunfälle. — Strategische Mineralienversorgung: Jod, von Roush, Major. Verwendung hauptsächlich für chemische und medizinische Zwecke; Hauptlieferant ist Chile. — John Churchill, Herzog von Marlborough, von Colby, Inf. Major. Marlborough als Staatsmann und Feldherr 1650—1722. Feldzüge in Deutschland. — Tätigkeitsberichte der Ing. Truppen der regulären Armee, der Nationalgarde und der Reserve.

**Heft Nr. 168, November-Dezember.** Die historische Entwicklung der britischen Armee, von Reynolds, brit. Art. Major. — Die neue Laufstegausrüstung, von Young, Ing. Hptm. Nachteile der bisherigen Konstruktionen, Lampertbrücke (Segeltuchunterstützungen) und Kapoksteg (mit Kapok gefüllte Schwimmer), da sie leicht verwundbar und wenig stabil sind und Schwimmfähigkeit rasch verlieren. Als neue schwimmende Unterstüzung wurden zu einem Träger vereinigte, leicht auswechselbare Blechbüchsen gewählt, deren Ersatz und Reparatur rasch möglich ist. Brückenlängen bis 100 m. auch bei starker Strömung mit Drahtseilverankerung möglich. Pro Spannung von ca. 3 m sind 2 schwimmende Unterstützungen notwendig. Verstärkung des Steges für Karren erfordert dreifaches Material. Uebersetzleistungsfähigkeit ca. 75-100 Mann pro Minute auf Längen von 25—75 m. Baugeschwindigkeit bei Nacht ca. 30 Sek. pro Spannung mit einer Gruppe. — John Churchill, Herzog von Marlborough, von Colby, Inf. Major. Fortsetzung; die Feldzüge in den Niederlanden. — Gebirgskrieg, von Pasdermadjian. Taktische und organisatorische Betrachtungen. — Die Wasserreinigung in der Garnison und im Felde, von Browne, Inf. Hptm. Die verschiedenen Methoden und deren Anwendung. — Strategische Mineralienversorgung: Stickstoff, von Roush, Major. Verwendung für landwirtschaftliche, industrielle und militärische (Sprengstoff) Zwecke. — Tätigkeitsberichte der Ing. Truppen der regulären Armee, der Nationalgarde und der Reserve. Nü.

**Sommaire de la «Revue Militaire Suisse»,** numéro 11, novembre 1937. Notes de tactique à l'usage des futurs capitaines, par le colonel E. Léderrey (suite). — Impressions et expériences de la guerre d'Espagne, par le capitaine Ed. Bauer (suite et fin). — Le meeting aéronautique international de Zurich, par le capitaine Ch. Schlegel (suite et fin). — Informations: Rapidité des actions de la cavalerie. — Les chars dans la défensive. — Bulletin bibliographique.